

## Original-Betriebsanleitung

---

HOMA Pumpenfabrik GmbH  
Industriestr. 1  
D-53819 Neunkirchen-Seelscheid

02/2011



Baureihe

**Sanifox**

## Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
1. Konformitätserklärung	2
2. Sicherheitshinweise	3
2.1. Allgemeines	3
2.2. Generelle Sicherheitshinweise	3
14. Einsatz und Technische Beschreibung	
3.1. Einsatz der Anlagen	3
3.2. Betriebsbedingungen	3
3.3. Produktbeschreibung	3
3.4. Technische Daten	3
4. Garantie	3
5. Transport und Lagerung	3
6. Elektroanschluss	4
7. Montage und Installation	4
8. Inbetriebnahme	5
9. Wartung und Reparatur	5
10. Störungen-Ursache-Abhilfe	5
11. Baumaße	6
12. Vertragskundendienste im Bundesgebiet	7
13. Ersatzteilliste und Zeichnung	8
14. Bestellformular für Ersatzteile	9

## 1. Konformitätserklärung

### EG-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II A

Wir, die HOMA Pumpenfabrik GmbH, Industriestraße 1, D-53819 Neunkirchen-Seelscheid, erklären hiermit, dass die Hebeanlagen vom Typ:

#### Sanifox

aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Maschinenrichtlinien entsprechen. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Pumpen verliert diese Erklärung Ihre Gültigkeit.

#### EG-Richtlinien, denen die Pumpen entsprechen:

EG-Maschinenrichtlinie	2006/42/EG
EG-Richtlinie elektromagnetische Verträglichkeit	04/108/EG
EG-Niederspannungsrichtlinie	06/95/EG
EG-Richtlinie explosionsgeschützte Betriebsmittel	94/ 9/EG
EG-Bauproduktenrichtlinie	89/106/EG

#### Angewandte harmonisierte Normen:

EN 60335-2-41	EN 60335-1
EN 60204 Teil 1	EN 61000-6-1
EN 61000-6-2	EN 61000-6-3
EN 61000-3-3	EN 55014-2
EN 12050-1-4	EN 60034 Teil 5
EN 13463-1 u. -5	EN 61000-6-4
EN 55014-1	EN 61000-3-2
EN 60079-0	EN ISO 12100-1 u. -2
EN 1127-1	EN 60079-0 u. -1 u. -7 u. -11
DIN EN 809:1998	

**Insbesondere angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen (die sonstigen angewandten Normen für den allgemeinen Maschinenbau sind im Konstruktionsbereich aufbewahrt):**

ISO 9906	DIN 24250
----------	-----------



#### Vassilios Petridis

#### Leiter Entwicklung und Produktion

Verantwortlicher für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen  
HOMA Pumpenfabrik GmbH  
Industriestr. 1  
53819 Neunkirchen-Seelscheid (Germany)

Erstellt: Totzke Index: 1  
Datum 01.02.2010 Lfd.-Nr.: CE 1

Dies ist eine Original-Betriebsanleitung im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie.

## 2. Sicherheitshinweise

### 2.1. Allgemeines

#### Kennzeichnung von Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung

⚠ Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise, deren Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen hervorrufen kann, sind mit einem allgemeinen Gefahrensymbol, Sicherheitszeichen nach DIN 4844-W 9, gekennzeichnet.

⚠ Bei Warnung vor elektrischer Spannung erfolgt Kennzeichnung mit Sicherheitszeichen nach DIN 4844-W 8.

### 2.2. Generelle Sicherheitshinweise

Hier nicht genannte allgemeine Vorschriften und Normen behalten ebenfalls ihre Gültigkeit.

⚠ Diese Bedienungsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei Aufstellung, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Daher ist diese Bedienungsanleitung unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme vom Monteur und Betreiber zu lesen und muss ständig am Einsatzort der Anlage verfügbar sein. Personen, die mit dieser Bedienungsanleitung (Gebrauchsanweisung) nicht vertraut sind, dürfen das hier beschriebene Gerät nicht benutzen.

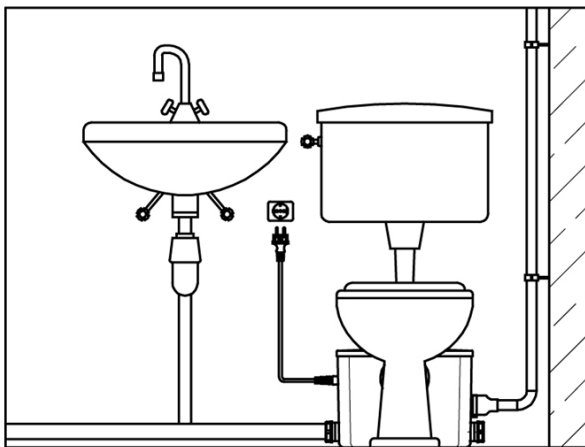
⚠ Niemals bei laufender Pumpe oder bei noch rotierendem Pumpenlaufrad bzw. Schneidwerk in die Saugöffnung oder Drucköffnung des Pumpengehäuses greifen.

⚠ Die Unfallverhütungsvorschriften sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind einzuhalten. Wir weisen darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz für Schäden, die durch unser Gerät verursacht werden, wenn die Hinweise und Vorschriften aus dieser Bedienungsanleitung nicht eingehalten werden, **nicht haften**. Für Zubehörteile gelten die gleichen Bestimmungen.

## 3. Einsatz und Technische Beschreibung

### 3.1. Einsatz der Anlagen

Die WC-Hebeanlage SANIFOX fördert häusliches Abwasser und Fäkalien aus WC, Waschbecken oder Bidet aus Räumen unterhalb der Kanal-Rückstauenebene oder aus Räumen, deren Gefälle zum nächsten Kanalanschluss zu gering ist.



### 3.2. Betriebsbedingungen

Die SANIFOX ist für alle WCs mit eurogenormten, waagrecht abführenden Abgang und einer Mindestabgabe von 6 Litern Wasser pro Spülung (keine Sparspülung) geeignet. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass keine Hygieneartikel wie z. B. Tampons, Damenbinden, Präservative usw., sowie nicht schneidbare Teile wie Glas, Holz, Metall (Rasierklagen, Kronkorken) o.ä. in das Abwasser gelangen, da diese vom Schneidwerk nicht zerkleinert werden, im Sammelbehälter verbleiben und u.U. die Pumpe blockieren können. Vermeiden Sie, stark fetthaltige Abwässer in die Hebeanlage einzuleiten. Die SANIFOX ist einsetzbar bei einer **Wassertemperatur von bis zu 60°C**.

⚠ Die Anlage ist nicht geeignet für das Fördern von Kondensat!

### 3.3. Produktbeschreibung

Die WC-Hebeanlage SANIFOX besteht aus einem unverrottbaren, wasser-, gas- und geruchsdichten Kunststoffbehälter mit einer einstufigen Kreiselpumpe, die sich automatisch bei einem Wasserstand von ca. 8 cm ein- und bei ca. 3 cm ausschaltet. Das integrierte Schneidwerk zerkleinert Feststoffe im Abwasser so, dass das Fördermedium durch geringe Rohrleitungsquerschnitte (ab 1") gepumpt werden kann. Der Behälter der SANIFOX verfügt über einen horizontalen WC-Zulauf DN 100, zwei seitlich angebrachte Schmutzwasser-Zuläufe DN 40 und einen seitlichen drehbaren Druckanschluss DN 25 mit integrierter Rückschlagklappe. Die Rückschlagklappe des Druckanschlusses verhindert den Rücklauf aus der Druckleitung in den Behälter. Weiterhin ist die Hebeanlage mit einem Be- und Entlüftungsstutzen ausgestattet, der sich im Deckel befindet.

### 3.4. Technische Daten

Druckleitung	1" (DN 25)
Spannung	230V/ 1Ph, 50Hz
Motorleistung	500 Watt
Nennstrom	2,2 A
Schutzart	IP 44
Max. Fördertemperatur	35°C (kurzzeitig bis 60°C)
Drehzahl	2900 U/min.
maximale Förderhöhe	5,8 m
maximale Fördermenge	72 l/min.
Förderdruck	0,58 bar
Kabellänge	1,1 m mit Stecker
Gewicht	8,0 kg
Max. Lärmpegel	< 65 dBA

## 4. Garantie

Garantieleistungen auf die in dieser Anleitung beschriebene Hebeanlage setzen die Einhaltung aller in der Anleitung enthaltenen Hinweise voraus, insbesondere bezüglich des Einsatzes, der Installation und des Betriebes.

## 5. Transport und Lagerung

⚠ Die Hebeanlage niemals am Anschlusskabel oder am Druckanschluss anheben.

⚠ Die Hebeanlage kann in senkrechter oder waagerechter Position transportiert werden, beim Transport nicht werfen oder stürzen. Bei längerer Lagerung ist das Gerät gegen Feuchtigkeit, Wärme oder Frost zu schützen.

## 6. Elektroanschluss

### 6.1. Allgemeines

⚠ Eine fachmännische Prüfung vor Inbetriebnahme muss sicherstellen, dass die geforderten elektrischen Schutzmaßnahmen vorhanden sind. Erdung, Nullung, Trenntrafo, Fehlerstrom- oder Fehlerspannungsschutzschalter müssen den Vorschriften des zuständigen Elektrizitätswerkes entsprechen.

⚠ Die in den Technischen Daten angegebene Spannung muss der vorhandenen Netzspannung entsprechen.

⚠ Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Steckverbindungen im überflutungssicheren Bereich liegen bzw. vor Feuchtigkeit geschützt sind. Netzanschlusskabel und Stecker sind vor Gebrauch auf Beschädigung zu prüfen.

⚠ Das Ende des Anschlusskabels darf nicht ins Wasser eingetaucht werden, da sonst Wasser in den Motor-Anschlussraum gelangen kann.

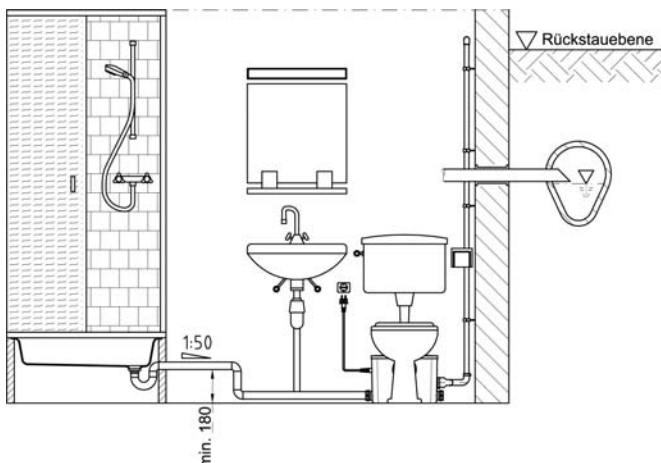
Der elektrische Anschluss muss in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften des EVU bzw. VDE vorgenommen werden.

Die Versorgungsspannung und die Frequenz sind dem Typenschild der Anlage zu entnehmen. Die Spannungstoleranz muss im Bereich +6% bis - 10% der Netzspannung liegen. Es ist darauf zu achten, dass die auf dem Typenschild angegebenen Daten mit der vorhandenen Stromversorgung übereinstimmen. Der Pumpenmotor der Hebeanlage besitzt einen eingebauten Thermoschalter, der die Pumpe bei Überhitzung bzw. Überlastung abschaltet. Die Hebeanlage ist nur mit dem Schutzkontaktstecker an das Stromnetz anzuschließen.

## 7. Montage und Installation

Stellen Sie die WC-Hebeanlage SANIFOX auf ebenem Boden waagrecht auf. Um ein geräuscharmes Arbeiten zu gewährleisten, sollte ein Abstand von ca. 0,5 cm zwischen Hebeanlage und Hauswand eingehalten werden. Stellen Sie das WC vor die WC-Hebeanlage SANIFOX und schieben Sie den WC-Stutzen in die Verbindungsmanschette der Hebeanlage. Achten Sie unbedingt darauf, dass der Behälter der SANIFOX nicht eingedrückt wird.

Zum Anschluss des Waschbeckens verlegen Sie eine DN 40-Abflussleitung vom Ablauf des Waschbeckens bis zu einem der Zuläufe, welche sich unten links und rechts am Behälter befinden (achten Sie darauf, dass der Ablauf des Waschbeckens mindestens 18 cm über dem Fußboden bzw. der Unterkante von SANIFOX liegt, um ein leichtes Gefälle zu gewährleisten).

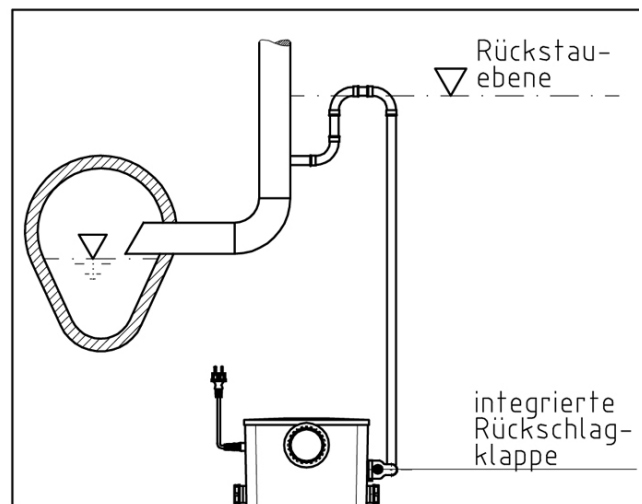


**Entwässerungseinrichtungen deren unterster Punkt des Geruchsverschlusses tiefer als 180 mm zur Unterkante der Hebeanlage liegt, müssen gemäß DIN EN 12050-3; (5.2 Rohranschlüsse) über eine geeignete Rohrschleife von mind. 180 mm an die Anlage angeschlossen werden.**

Wählen Sie den am günstigsten liegenden Zulauf am Behälter.

Entfernen Sie die Blindkappe, die auf den Zulaufstutzen geschraubt ist, und entnehmen Sie der Blindkappe den schwarzen Keil-Dichtring sowie den weißen Druckring. Stecken Sie nun die Überwurfmutter, den Druckring und den schwarzen Keildichtring wie abgebildet auf die DN 40-Abflussleitung und schieben Sie diese bis zum Anschlag in die gewählte Zulaufföffnung des Behälters. Befestigen Sie die Abflussleitung, indem Sie die Überwurfmutter am Zulaufstutzen festdrehen, dabei muss der schwarze Keil-Dichtring zwischen Überwurfmutter und Zulaufstutzen auf der Anschlussleitung liegen.


Zum Anschluss der Druckleitung befestigen Sie die 1" (DN 25)-Druckleitung im Abgangsbogen, der sich oben rechts am Behälter befindet, mit einer Schelle. Verlegen Sie die Druckleitung stetig steigend (im Idealfall erst senkrecht, dann waagrecht) in einer Schleife über das Niveau der Rückstauenebene des öffentlichen Abwasserkanals. Dies verhindert, dass bei einem Ansteigen des Wasserspiegels im Abwasserkanal, z. B. bei starkem Regen, Abwasser durch die Druckleitung in den Behälter der SANIFOX zurückgedrückt wird. Führen Sie die Druckleitung von dort direkt bis zum nächsten Sammelabfluss. Überprüfen Sie nochmals alle Anschlüsse und Verbindungen auf ihre Dichtigkeit. Stecken Sie nun den Stecker in eine geerdete Steckdose, die Hebeanlage ist jetzt betriebsbereit.



Neben den nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie den allgemeinen Maßnahmen im Bereich Gesundheits- und Arbeitsschutz und der DIN 1986 für die Installation von Hebeanlagen, beachten Sie bitte die nachstehenden Hinweise:


- Die Hebeanlage muss so installiert werden, dass die zu bedienenden Elemente leicht zugänglich sind. Achten Sie darauf, dass genügend Freiraum (ca. 50 cm) zwischen dem seitlichen Zulauf und vorhandenen Wänden besteht.
- Montieren Sie in die Zulauf- und Druckleitung einen Absperrschieber, um bei einer eventuellen Demontage der Anlage die Arbeitsschritte zu erleichtern.
- Die SANIFOX kann direkt an eine WC-Schüssel angeschlossen werden (Anschluss für Universal-Flachspül-WC DIN 1387 / 1388, Zulaufhöhe 180 mm).
- Die Druckleitung muss mindestens einen Durchmesser von 1" (DN25) besitzen und sollte nicht in engen Bögen verlegt werden. Die Leitung muss über die Rückstauenebene geführt werden, d.h. sie muss stetig steigend über dieses Niveau und anschliessend in einer Schleife direkt zur Sammelleitung geführt werden (siehe oben).
- Ein Einfrieren der Druckleitung ist auszuschliessen. Es empfiehlt sich, die komplette Druckleitung ausreichend zu isolieren.


## 8. Inbetriebnahme


 Die Pumpe niemals längere Zeit trocken laufen lassen (Überhitzungsgefahr).


Vor der Inbetriebnahme der Hebeanlage sind evtl. vorhandene Rohrschieber oder Absperrschieber zu öffnen. Die Hebeanlage wird in Betrieb genommen, sobald die angeschlossenen Sanitäranlagen benutzt werden (z. B. Toilettenspülung betätigen).

## 9. Wartung und Reparatur

 Vor jeder Arbeit die Hebeanlage vom Elektroanschluss trennen, um ein versehentliches Einschalten der Pumpe während der Arbeit zu vermeiden!

 Vor Beginn der Arbeit den Stillstand aller rotierenden Teile abwarten!


 Bei einem eventuellen Defekt der Pumpe dürfen Reparaturarbeiten nur durch das Herstellerwerk oder einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden. Umbau oder Veränderungen an der Pumpe sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Es dürfen nur Original HOMA-Ersatzteile verwendet werden.

 Wir weisen darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz für Schäden, die durch unser Gerät verursacht werden und auf unsachgemäßen Reparaturversuchen beruhen, welche nicht vom Herstellerwerk oder einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt wurden, oder wenn bei einem Teileaustausch keine ORIGINAL ERSATZTEILE verwendet wurden, **nicht haften**. Für Zubehörteile gelten die gleichen Bestimmungen.

Die WC-Hebeanlage SANIFOX ist so konstruiert, dass sie praktisch wartungsfrei betrieben werden kann. Sollte es dennoch zu einer Störung kommen, die Sie selber nicht beheben können, so wenden Sie sich bitte an unseren HOMA-Service (Adresse und Telefonnummer siehe Garantieschein).


### Rücksendung

Wurde die Pumpe für die Förderung einer gesundheitsschädlichen oder giftigen Flüssigkeit eingesetzt, wird die Pumpe als kontaminiert klassifiziert

 **In diesem Fall müssen bei jeder Serviceanforderung detaillierte Informationen über das Fördermedium vorliegen.**

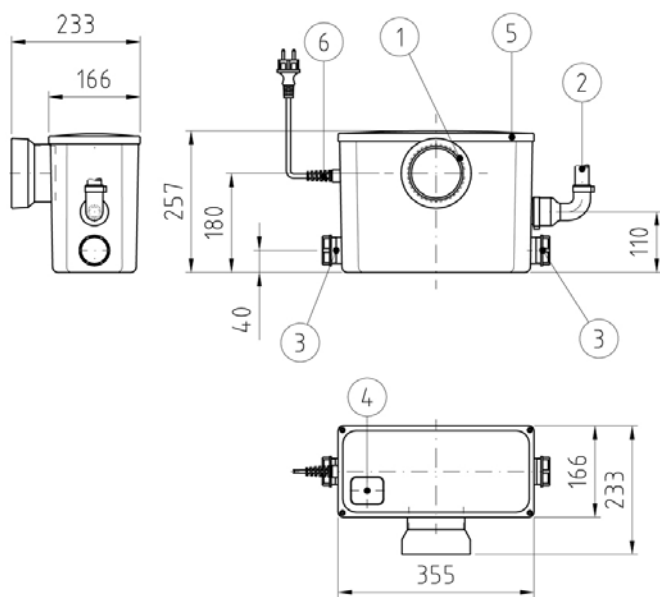
Bei eventueller Serviceanforderung muss unbedingt vor dem Versand der Pumpe mit HOMA Kontakt aufgenommen werden. Informationen über Fördermedium usw. müssen vorliegen, da sonst HOMA die Annahme der Pumpe verweigern kann (siehe Anlage). Eventuelle Versandkosten gehen zu Lasten des Absenders.

## 10. Störungen-Ursache-Abhilfe

 Vor jeder Arbeit die Hebeanlage vom Stromnetz trennen (Netzstecker ziehen)!

Störungen	Ursache	Abhilfe
Pumpe läuft nicht an	Netzspannung fehlt	Spannung überprüfen, Netzstecker einstecken.
	Fremdkörper blockiert das Laufrad	Zuläufe absperren. Behälterdeckel aufschrauben und abnehmen. Behälter von Hand entleeren und evtl. vorhandene Fremdkörper, die die Pumpe blockieren, entfernen (Vorsicht: sehr scharfe Messer!). Wir empfehlen, bei dieser Gelegenheit alle im Siebkorb befindlichen Fasern oder Feststoffe zu entfernen. Anschließend den Deckel wieder auflegen und festschrauben.

## 11. Baumaße (in mm)



1	Anschluss für Universal-Flachspül-WC, DIN 1387, Form A Anschluss für Universal-Tiefspül-WC, DIN1388, Form A
2	Anschluss für Druckleitung DN 25
3	Verschraubung für Zulauf DN 40
4	Be- und Entlüftung mit Aktivkohle-Filter
5	Behälterdeckel, verschraubt
6	Kabeldurchführung

## 12. HOMA Vertragskundendienste im Bundesgebiet

### Anschrift

Pumpenservice E. Heide  
Podemuser Hauptstr. 15  
**01156 Dresden**  
(03 51) 45 37 941

Kurt Gössel Nachf.  
Rudolf-Renner-Straße 76  
**01796 Pirna**  
(0 35 01) 52 34 48

PAW Pumpen u. Aggregate GbR  
Kleine Baschützer Str. 3  
**02625 Bautzen**  
(0 35 91) 20 00 10

Pumpentechnik Finsterbusch  
Im Mittelfeld 18  
**04509 Krostitz - Hohenossig**  
(03 42 94) 7 66 43

Waker Pumpen- u. Anlagenbau  
Hauptstr. 14a  
**02799 Waltersdorf**  
(03 58 41) 30 80

ABT Pumpentechnik  
Borsdorfer Str. 2  
**04451 Borsdorf**  
(03 42 91) 32 449

P. Finsterbusch  
Im Mittelfeld 18  
**04509 Krostitz-Hohenossig**  
(03 42 94) 7 66 43

Pumpen-Wieck  
Treuener Str. 20  
**08228 Rodewisch**  
(0 37 44) 3 68 60

Mertins Pumpenservice  
Nordstr. 1  
**08451 Crimmitschau**  
(0 37 62) 25 58

Pumpen Veit  
Hainicher Str. 37  
**09569 Oederan**  
(03 72 92) 50 00

Glaubrecht Pumpenservice GmbH  
Bornitzstr. 13  
**10367 Berlin**  
(0 30) 5 59 22 08

Pumpen Ohl  
Schildower Str. 30  
**13159 Berlin**  
(0 30) 9 12 11 20

Lars Hausmann  
Wetzlarer Str. 94a  
**14482 Potsdam**  
(03 31) 740 40 70

Naumann Pumpen GmbH&Co.KG  
Am Wall 11  
**14979 Großbeeren**  
(03 37 01) 52 50

HEKO Pumpen GmbH  
Meiendorfer Straße 71  
**22145 Hamburg**  
(0 40)6 91 90 90

Karl-Heinz Birr Pumpenservice  
Glashüttenweg 60  
**23568 Lübeck**  
(04 51) 3 61 91

Gerhard Frese  
Kreuzweg 5-7  
**27367 Sottrum**  
(0 42 64) 12 50

Pumpen Binek GmbH  
Kirchsteig 2  
**31275 Lehrte**  
(0 51 36) 89 30 37

Rudolph Elektromotoren GmbH  
Pyrmonter Straße 40  
**31789 Hameln**  
(0 51 51) 610 22

Dietrich Wuttke GmbH  
Bahnstr. 2  
**32339 Espelkamp**  
(0 57 43) 5 30

### Anschrift

K.W. Minich  
An der Autobahn 2  
**34266 Niestetal-Heiligenrode**  
(05 61) 52 20 37-38

Schwarzer Elektromaschinenbau  
Gotthelf-Leimbach-Straße 7  
**37079 Göttingen**  
(05 51) 50 49 00

Scheib Elektrotechnik GmbH  
Martinstr. 38  
**40223 Düsseldorf**  
(02 21) 90 148 81

Hans-Willi Ober  
Alsstraße 158  
**41063 Mönchengladbach**  
(02161) 15308

Eugen Boss GmbH & Co. KG  
Tankweg 27  
**44147 Dortmund**  
(02 31) 98 20 22 31

Hülsbömer & Weischer  
Coermühle 2 b  
**48157 Münster**  
(02 51) 21 08 10

Andreas Fuhrmann  
Am Mückenstück 7  
**56729 Kehrigh**  
(02651) 70 59 50

PFH Pumpenfachhandel GmbH  
Benzstr. 4  
**63457 Hanau**  
(0 18 05) 80 51 00

Richard Heep Pumpen GmbH  
Ahornstr. 63  
**64933 Frankfurt**  
(0 69) 3 80 34 60

Burger Pumpen GmbH  
Industriestr. 11  
**66583 Spiesen**  
(0 68 21) 795-0

Sandritter Pumpen GmbH  
Akazienweg 16  
**68809 Neulussheim**  
(0 62 05) 3 11 12

Giese Pumpentechnik  
Belsemer Steg 14  
**72131 Ofterdingen**  
(0 74 73) 92 41 30

Motoren Schumacher  
Auf Steingen 20  
**72459 Albstadt-Lautlingen**  
(0 74 31) 95 83 24

G. Meier GmbH  
Gustav-Schwab-Str. 16  
**72762 Reutlingen**  
(0 71 21) 26 90 0

Pumpen Zeyer  
Maybachstraße 25  
**74076 Heilbronn**  
(0 71 31) 67 78 44

Elmar GmbH  
Wertstraße 48  
**73240 Wendlingen**  
(0 70 24) 40 55 90

Elektrotechnik GmbH Ziegler  
Adlerstr. 17  
**74564 Crailsheim**  
(0 79 51) 84 72

HCS Scherer GmbH  
Tiengener Str. 14  
**76227 Karlsruhe**  
(07 21) 40 70 35

Kind GmbH  
Englerstr. 18 b  
**76275 Ettlingen**  
(0 72 43) 37 42 07

Prokosch GmbH  
In der Breitwiese 9  
**76684 Östringen**  
(0 72 59) 9 10 30

### Anschrift

Volker Frommer Pumpen  
Egelsee 13  
**78661 Irslingen**  
(0 74 04) 91 07 67

Elektromaschinenbau Ritz GmbH  
Carl-Zeiss Str. 33  
**79761 Waldshut-Tiengen**  
(0 77 41) 48 80

Pumpen Plötz GmbH  
Schäufeleinstr. 5  
**80687 München**  
(0 89) 54 70 31 0

Lerf Spezialpumpwerkstechnik  
Am Haag 8  
**82166 Gräfing**  
(0 82 61) 73 86 12

Fenzl GmbH Pumpeneinbau  
Gewerbepark Bruckmühl  
**83052 Bruckmühl**  
(0 80 65) 12 01

Rudolf Schabmüller GmbH  
Bunsenstr. 21  
**85053 Ingolstadt**  
(08 41) 96 41 00

Klaus Engelbrecht  
Schäferweg 1  
**85221 Dachau**  
(0 81 31) 7 86 47

Martin Elektrotechnik  
Kuppelnaustr. 43  
**88212 Ravensburg**  
(07 51) 2 30 73

Schöllhorn Elektromaschinenbau  
Waldseer Str. 90  
**88400 Biberach**  
(0 73 51) 2 90 00

ELMAR GmbH  
Griesgasse 19  
**89077 Ulm-Söflingen**  
(07 31) 20 79 70

PST  
Gleißbühlstr. 4  
**90402 Nürnberg**  
(09 11) 2 14 66 80

Grzybek Elektro  
An der Linde 6  
**94072 Bad Füssing**  
(0 85 37) 3 17

Walter Reif Elektromaschinenbau  
Landauer Str. 102  
**94447 Plattling**  
(0 99 31) 66 87

### Anschrift

HOMA Pumpenfabrik GmbH  
Industriestr. 1  
**53819 Nk.-Seelscheid**  
(0 22 47) 70 20

**Weitere Servicepartner**  
**Erfragen Sie bitte bei unserem**  
**Kundendienst unter der**  
**Telefonnummer**  
**(0 22 47) 70 23 31**

### 13. Ersatzteilliste und Zeichnungen

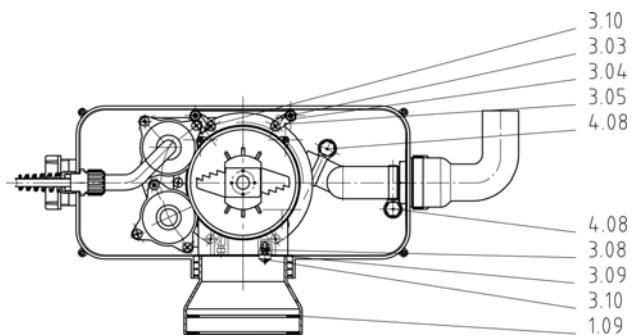
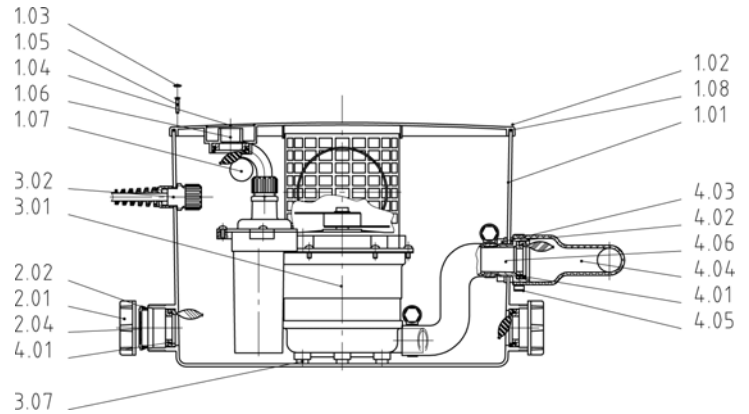
**ACHTUNG:** Die untenstehende Liste enthält Teile, die nicht in jedem Pumpentyp vorhanden sind. Deshalb bei Ersatzteilbestellung bitte immer angeben:

- Pumpentyp
- Baujahr (siehe Typenschild auf der Pumpe)
- Zeichnungsposition (xx : Genaue Positionsnummer bitte aus der Ersatzteilzeichnung entnehmen und bei Bestellung angeben, siehe unten)
- Artikelbezeichnung (siehe unten)
- Gewünschte Stückzahl

#### 13.1. Ersatzteilliste

Pos.	Bezeichnung
1.01	Behälter
1.02	Behälterdeckel
1.03	Schraubenabdeckung
1.05	Schraube
1.07	Rückschlagklappe mit Schwimmer
1.08	Dichtring
1.09	Zulaufstutzen
1.10	Abdeckung Druckstutzen
2.01	Überwurfmutter
2.02	Keildichtung
2.04	Blinddeckel
2.05	Rückschlagklappe
3.03	Schraube
3.04	Halteflasche
3.05	Schraube
3.06	Dichtring
3.07	Gummidämpfer
3.08	Mutter
3.09	Dichtring
3.10	Schraube
4.01	Rückschlagklappengehäuse
4.02	Flachdichtung Druckstutzen
4.03	Mutter Druckstutzen
4.04	Druckschlauch mit Rückschlagklappe
4.05	Schlauchselle
4.07	Druckschlauch
4.08	Schlauchselle
23	Schneidkopf
101	Pumpengehäuse
160.01	Abdeckung Schalter
160.02	Abdeckung Kondensator
230	Laufgrad
320	Kugellager
412.xx	O-Ring
430	Wellendichtring
758	Zulaufsieb
811	Motorgehäuse
812	Motorgehäusedeckel
814	Statorpaket mit Wicklung
819	Motorwelle mit Rotorpaket
837	Kondensator
900.xx	Schraube
932	Wellensicherung
950	Kugellager-Ausgleichsscheibe

### 13.2. Ersatzteilzeichnung





**14. Bestellformular für Ersatzteile**

**An:**

**HOMA Pumpenfabrik GmbH**

**D – 53819 Neunkirchen-Seelscheid**

**Fax: 0 22 47 / 7 02 44**

**Pumpentyp** (siehe Typenschild):

\_\_\_\_\_

**Baujahr** (siehe Typenschild):

\_\_\_\_\_

**Detaillierte Ersatzteile:**

1) Pos.-Nr.: \_\_\_\_\_

Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Menge: \_\_\_\_\_

2) Pos.-Nr.: \_\_\_\_\_

Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Menge: \_\_\_\_\_

3) Pos.-Nr.: \_\_\_\_\_

Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Menge: \_\_\_\_\_

4) Pos.-Nr.: \_\_\_\_\_

Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Menge: \_\_\_\_\_

5) Pos.-Nr.: \_\_\_\_\_

Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Menge: \_\_\_\_\_

**Lieferanschrift:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift / Firmenstempel

# Kontaminationserklärung

Die Instandsetzung der Geräte/Geräteteile wird nur durchgeführt, wenn eine korrekt und vollständig ausgefüllte Kontaminationserklärung vorliegt. Sonst kommt es zu Verzögerungen der Arbeiten.

RÜCKFAX an HOMA Pumpenfabrik GmbH:... +49 (0) 2247 702 - 44

## Gerätedaten:

Pumpenbezeichnung: \_\_\_\_\_

Artikelnummer: \_\_\_\_\_

Seriennummer: \_\_\_\_\_

## Grund der Einsendung:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## Einsatzbedingte Kontaminierung des Gerätes:

toxisch                                      nein       ja       welche Stoffe: \_\_\_\_\_

ätzend                                        nein       ja       welche Stoffe: \_\_\_\_\_

mikrobiologisch                          nein       ja       welche Stoffe: \_\_\_\_\_

explosiv                                      nein       ja       welche Stoffe: \_\_\_\_\_

radioaktiv                                    nein       ja       welche Stoffe: \_\_\_\_\_

sonstige Schadstoffen                  nein       ja       welche Stoffe: \_\_\_\_\_

## Rechtsverbindliche Erklärung:

Hiermit versichern wir, dass die Angaben korrekt und vollständig sind und wir anfällige Folgekosten akzeptieren. Der Versand des kontaminierten Gerätes erfüllt die gesetzlichen Bedingungen.

Firma: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (mit Firmenstempel)



